



HAUPTSITZ

Dahon North America Inc.

3550 N. Union Drive, Olney, IL 62450

Tel.: +1 800-442-3511

Dahon Europe OÜ

Narva mnt 5, 10117 Tallinn, Estland

DAHON TECHNOLOGIES (HK) LIMITED

Räume 2006–8, 20. Stock, Two Chinachem Exchange Square,
338 King's Road, North Point, Hongkong

DAHON TECH (SHENZHEN) CO., LTD

8. Etage, Brilliance Plaza, Yizhan 4th Road, Shapu Community,
Songgang Sub-Distrikt, Bezirk Bao'an, Shenzhen, China
+86 755 36869 788
www.dahon.com

Geltender Standard
EN 15194:2017



ACHTUNG:

Bitte bewahren Sie dieses Benutzerhandbuch für eine spätere Verwendung auf. Lesen Sie es sorgfältig durch und stellen Sie sicher, dass Sie die Leistung und Bedienung des Elektrofahrrads vollständig verstanden haben, bevor Sie es verwenden.

K-FEATHER
(KEA613RM)



Benutzerhandbuch

Elektrofahrrad

Wichtige Akkuwarnungen

Akkuverwendung und -pflege

- **Erste und regelmäßige Aufladung:** Laden Sie den Akku vor der ersten Verwendung oder nach längerer Lagerung vollständig auf. Um eine optimale Leistung zu erhalten, laden Sie den Akku alle 2–3 Monate auf.
- **Ladezeit:** Vermeiden Sie langes Aufladen über Nacht oder in Innenräumen. Trennen Sie das Ladegerät 1–2 Stunden nach dem Aufleuchten der grünen Lampe vom Stromnetz. Eine rote Lampe zeigt einen Akkustand von 20 % an; ein blinkendes rotes Licht bedeutet weniger als 5 % – der Akku sollte sofort aufgeladen werden.
- **Lagerbedingungen:** Lagern Sie den Akku bei Temperaturen zwischen -5 °C und 35 °C und einer Luftfeuchtigkeit von 30 %–75 %.

Recycling: Zerlegen oder entsorgen Sie gebrauchte Akkus nicht, um Umweltverschmutzung zu vermeiden. Geben Sie gebrauchte Akkus bei unserem Unternehmen, einem örtlichen Händler oder einer autorisierten Sammelstelle ab.



Einfach schneller

Sicherheitshinweise zum Ladegerät

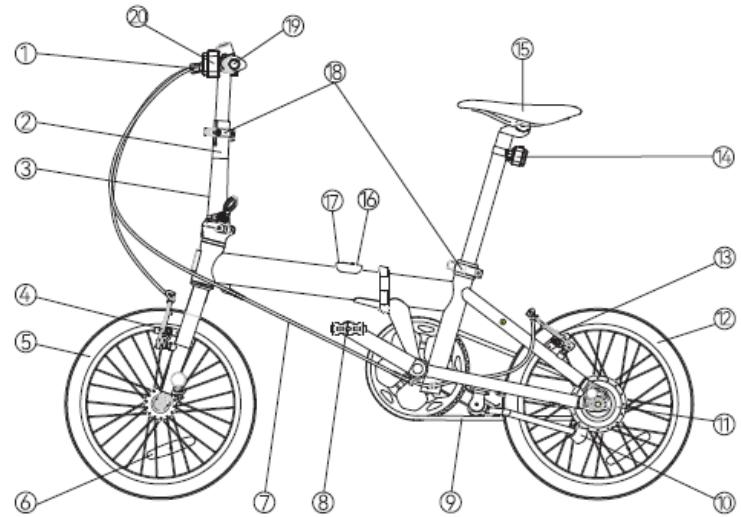
- Stellen Sie das Ladegerät auf eine nicht brennbare Oberfläche und decken Sie es während des Ladevorgangs nicht ab.
- Zerlegen oder modifizieren Sie das Ladegerät nicht und vermeiden Sie das Aufladen bei Gewitter.
- Verwenden Sie ausschließlich das Original-Ladegerät, um Schäden am Akku zu vermeiden.

Hinweis

Weitere Einzelheiten finden Sie auf den Seiten 10–12 des Benutzerhandbuchs.



Hauptkomponenten



- | | | | | | | | |
|---|------------------|----|--|----|-----------------|----|---------------|
| 1 | Bremshebel | 6 | Speichenreflektor
(einschließlich
Hinterrad) | 11 | Motor | 16 | Ladeanschluss |
| 2 | Lenkstange | 7 | DELTECH | 12 | Hinterrad | 17 | Netzschalter |
| 3 | Steuerkopfschild | 8 | Pedal | 13 | Hinterradbremse | 18 | Klemme |
| 4 | Vorderradbremse | 9 | Kette | 14 | Rücklicht | 19 | Lenker |
| 5 | Vorderrad | 10 | Ständer | 15 | Sattel | 20 | Vorderlicht |

I. Firmenprofil

DAHON ist ein Unternehmen, das sich auf Forschung, Entwicklung, Produktion und Vertrieb von faltbaren Elektrofahrrädern spezialisiert hat. Unser Produktdesign und unsere Produktionsphilosophie folgen konsequent dem Prinzip „grün und umweltfreundlich“ – mit klarem Fokus auf Leichtbauweise und Innovation. Die sich wandelnden Anforderungen der Nutzer sind unser Leitprinzip auf dem Weg zur Spitzenleistung. Dank unseres unermüdlichen Strebens, die Grenzen des Faltrad-Designs zu erweitern, vereinen unsere Produkte Kunst und Technologie und eröffnen unseren Nutzern die Freude und Freiheit des Radfahrens. Wir hoffen, dass Sie mit Ihrem neuen Elektrofahrrad zufrieden sind und es Ihnen ein dauerhaftes, zuverlässiges und angenehmes Fahrerlebnis bietet. Wir hoffen aufrichtig, dass Sie Ihre Fahrerfahrungen, Gedanken und Anregungen offen mit uns teilen – und ebenso mit Ihren Freunden und Ihrer Familie. Ihre wertvollen Rückmeldungen sind der Motor für unsere kontinuierliche Verbesserung von Produktdesign und Leistung sowie für die Steigerung der Produktqualität und unseres Kundendienstes.

Wir wünschen Ihnen alles Gute! Möge DAHON ein Teil Ihrer erfüllten Reise zu einem gesunden und freudvollen Leben sein.

II. Vorwort (Unbedingt lesen)

Liebe Nutzerinnen und Nutzer,
Zunächst möchten wir uns herzlich für den Kauf dieses Produkts bedanken. DAHON spricht Ihnen seinen aufrichtigen Dank für die Wahl unserer Produkte aus. Dieses Handbuch vermittelt Ihnen grundlegendes Wissen, Wartungsmethoden und Serviceinformationen zu diesem Produkt, um Ihre Fahrsicherheit zu gewährleisten und Ihre Rechte und Interessen zu schützen. Bitte lesen Sie dieses Benutzerhandbuch nach dem Kauf sorgfältig durch, um die Eigenschaften, Leistung, Vorsichtsmaßnahmen und Wartungshinweise dieses Produkts vollständig zu verstehen und das Fahrzeug sicher und optimal zu nutzen.

Verwenden Sie zur Sicherheit ausschließlich von DAHON autorisierte Ersatzteile. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren autorisierten Servicepartner oder an unseren Kundendienst unter service@dahon.com.

Bitte füllen Sie die „Elektrofahrrad-Verkaufsregistrierung (Garantie)“ aus und bewahren Sie das Exemplar „Wartung durch den Nutzer“ sorgfältig auf. Die beiden anderen Ausfertigungen sind bei unserem örtlichen Servicezentrum oder Händler einzureichen, damit wir Sie bei Bedarf rechtzeitig kontaktieren und Ihnen Serviceleistungen anbieten können.

„Ihre Wahl – der Beginn unseres Services!“ Ab sofort bieten wir Ihnen mit ganzem Einsatz effizienten und schnellen Service, damit Sie Ihr Dahon-Fahrrad bestmöglich nutzen können. Bitte lesen Sie die folgenden Anweisungen vor der Nutzung sorgfältig durch. Es wird empfohlen, das Produkt nicht zu verwenden, ohne alle Funktionen und Funktionsprinzipien des Fahrrads verstanden zu haben.

Bitte lesen Sie die Begriffe „Gefahr“, „Warnung“ und „Hinweis“ in diesem Handbuch sorgfältig durch.

Das folgende Benutzerhandbuch dient als Hilfestellung; es stellt jedoch kein vollständiges Dokument für Wartung und Reparatur Ihres Elektrofahrrads dar. Das von Ihnen erworbene Elektrofahrrad ist nicht kompliziert, doch wenn Sie Zweifel an Ihrer Fähigkeit zur Montage, Wartung oder Reparatur haben, wird empfohlen, einen Fachmann für Elektrofahrräder zu Rate zu ziehen.

Es ist sehr wichtig, dass Sie das nötige Wissen über Elektrofahrräder und deren Bedienung verstehen. Lesen Sie dieses Benutzerhandbuch vor der ersten Verwendung sorgfältig durch, um die Nutzung zu optimieren und die Lebensdauer Ihres Elektrofahrrads zu verlängern.

Dieses Benutzerhandbuch ist ein untrennbarer Bestandteil des Produkts; das Verändern oder Kopieren von Abbildungen, technischen Daten oder Anweisungen ist strengstens untersagt.

▲ Gefahr

Das Ignorieren dieser Warnhinweise kann zu Personenschäden führen. Um das Risiko von Verletzungen für Sie oder andere zu verringern, ist es besonders wichtig, darauf hinzuweisen, was getan werden muss und was zu unterlassen ist.

▲ Warnung

Das Ignorieren dieser Warnhinweise kann zu Schäden am Fahrrad und an der Ausrüstung führen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, was getan werden muss und was zu vermeiden ist.

▲ Hinweis

Das Missachten dieses Hinweises kann zu geringfügigen Schäden am Fahrrad und dessen Ausstattung führen oder dazu, dass das Fahrrad nicht ordnungsgemäß funktioniert. Besondere Hinweise darauf, was zu tun oder zu unterlassen ist.

★ Wichtiger Hinweis

1. Die Abbildungen und Texte in diesem Handbuch dienen ausschließlich als Bedienungshinweis und sind nicht zur Produktprüfung heranzuziehen.
2. Die Abbildungen in diesem Handbuch dienen nur zur Veranschaulichung und können vom tatsächlichen Produkt abweichen; maßgeblich ist das verkaufte Produkt.
3. Unser Unternehmen behält sich das Recht vor, die Produktleistung und Konfigurationen zu verbessern – ohne vorherige Ankündigung.
4. Dieses Fahrzeug ist ausschließlich für die Nutzung durch eine Person vorgesehen; Mitnahme von Passagieren ist untersagt.

III. Sicherheitsmaßnahmen

Sehr geehrter Kunde,

Bitte beachten Sie, dass die Beschleunigung von Elektrofahrrädern von der herkömmlicher Fahrräder abweichen kann. Sollte es zu unvorhersehbarem Verhalten des Motors kommen, verlangsamen Sie bitte zuerst kontrolliert Ihre Fahrt, um gefährliche Situationen zu vermeiden. Um Ihre Sicherheit zu gewährleisten und Unfälle zu vermeiden, lesen und befolgen Sie bitte die folgenden Hinweise sorgfältig:

1. Einhaltung der Verkehrsregeln und Beachtung der Fahrsicherheit

- Die Nutzer sind dafür verantwortlich, die örtlichen Gesetze und Vorschriften zum Fahren von Elektrofahrrädern zu kennen und einzuhalten.
- Kinder, schwangere Frauen und Personen mit Seh-, Gleichgewichts- oder anderen Einschränkungen dürfen keine Elektrofahrräder benutzen.
- Personen unter 14 Jahren ist das Fahren von Elektrofahrrädern auf öffentlichen Straßen strikt untersagt.
- Elektrofahrräder sind für die Nutzung durch eine Einzelperson konzipiert; bitte befördern Sie keine Mitfahrer.
- Elektrofahrräder sollten auf Radwegen mit einer Höchstgeschwindigkeit von 25 km/h gefahren werden; auf Straßen ohne Radwege so weit wie möglich rechts fahren.
- Verleihen Sie Ihr Elektrofahrrad nicht an Personen, die es nicht bedienen können, um Unfälle mit Verletzungs- oder Sachschadenrisiko zu vermeiden.

- Bei Regen, Schnee oder auf schlammigen, rutschigen Straßen verlängert sich der Bremsweg. Reduzieren Sie daher bei widrigen Wetterbedingungen wie starkem Regen oder Schnee die Geschwindigkeit und vermeiden Sie Fahrten bei starkem Regen oder Nebel.
- Elektrofahrräder dürfen nur auf Straßen oder befestigten Wegen genutzt werden; unebenes Gelände ist zu vermeiden. Der Geländeeinsatz kann zu Schäden am Elektrofahrrad führen.
- Bitte halten Sie sich im Straßenverkehr an die Verkehrsregeln und tragen Sie einen geprüften Schutzhelm.

Ein geeigneter Helm sollte:

- korrekt getragen werden und die Stirn bedecken.
- mit einem fest sitzenden Kinnriemen verschlossen sein.
- angenehm und fest sitzen.
- vor jeder Fahrt auf Risse oder Beschädigungen geprüft werden.
- alle paar Jahre oder nach einem Aufprall ersetzt werden.



2. Vorsichtsmaßnahmen beim Fahren von Elektrofahrrädern

- Fahren Sie nicht mit dem Elektrofahrrad nach dem Konsum von Alkohol, Medikamenten oder alkoholhaltigen Speisen.
- Bitte befördern Sie keine weiteren Personen mit dem Elektrofahrrad.
- Verwenden Sie das Elektrofahrrad nicht für Stunts wie Skaten, Springen oder ähnliche Aktionen.
- Vermeiden Sie Fahrten auf Straßen mit unklarem, stehendem Wasser.
- Fahren Sie nicht über längere Zeit bei Regen.
- Vermeiden Sie den Kontakt von Wasser mit Motor, Akku und anderen elektrischen Komponenten.
- Halten Sie stets beide Hände am Lenker.
- Bremsen Sie auf steinigem oder weichem Untergrund mit Vorsicht und nur leicht.
- Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und fahren Sie vorsichtig über Schlaglöcher.



- Überprüfen Sie das Elektrofahrrad vor jeder Fahrt, um die Sicherheit zu gewährleisten.

3. Vorsichtsmaßnahmen für den täglichen Gebrauch

- Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig; benutzen Sie das Elektrofahrrad erst, wenn Sie mit seiner Leistung vertraut sind, und verleihen Sie es nicht an Personen, die nicht fahren können.
- Um die Lebensdauer des Akkus zu verlängern und die Sicherheit beim Fahren zu gewährleisten, wird empfohlen, bei Steigungen oder starkem Wind abzusteigen und das Fahrrad zu schieben.
- Verlängern Sie den Bremsweg bei Regen, Schnee oder anderen schlechten Wetterbedingungen. Beim Fahren mit 20 km/h sollte der Bremsweg bei Nässe 15 m nicht überschreiten. Bitte justieren Sie die Bremsen regelmäßig und ersetzen Sie bei Bedarf die Bremsbeläge.
- Zu Ihrer eigenen Sicherheit und der anderer trennen Sie bitte bei Nichtgebrauch die Stromversorgung.
- Elektrische Komponenten dürfen nur äußerlich gereinigt werden; eine Wartung im Inneren ist nicht erforderlich. Bitte öffnen Sie diese nicht ohne Genehmigung. (Wenn diese Komponenten ohne Genehmigung geöffnet werden, übernimmt unser Unternehmen keine Garantie.)
- Überlastung des Elektrofahrrads ist untersagt; Schäden durch Überbeanspruchung elektrischer Komponenten (z. B. Verformung durch Hitze oder Durchbrennen) sind nicht von der Garantie abgedeckt.
- Bei Problemen mit elektrischen Komponenten trennen Sie bitte sofort die Stromversorgung.
- Für sicheres Fahren überprüfen Sie regelmäßig Bremsen, Reifen, Lenker, Räder und Schnellspanner.
- Der Lenker darf das Lenk- oder Bremsverhalten des Fahrrads nicht beeinträchtigen.

- Es wird empfohlen, passende Ersatzteile wie Schläuche, Reifen, Bremsbeläge und Schmieröl vorrätig zu halten.
- Elektrofahrräder dürfen nicht zum Ziehen von Fahrzeugen oder Gegenständen verwendet werden.
- Definition von Manipulation: Um unbefugte Veränderungen am Antriebssystem von EPAC möglichst zu verhindern und die technischen Anforderungen und Sicherheitsfunktionen nicht zu beeinträchtigen.
- Haftung bei Manipulation: Sobald der Verbraucher oder Händler Teile des Fahrrads manipuliert, übernehmen wir keinerlei Verantwortung oder Haftung für daraus resultierende Risiken.
- Der A-bewertete Schalldruckpegel am Ohr des Fahrers sollte unter 70 dB(A) liegen.

▲ Warnung

Berühren Sie nach längerem Gebrauch keine heißen Oberflächen wie Scheibenbremsen oder Motoren.

4. Vorsichtsmaßnahmen beim Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung des Elektrofahrrads vorsichtig und bewahren Sie sämtliche Verpackungs- und Schutzmaterialien auf.
- Überprüfen Sie sorgfältig, ob Ladegerät, Pedale und weitere Kleinteile (Schrauben, Muttern usw.) im Karton enthalten sind. Schrauben, Muttern und andere Kleinteile können sich beim Transport lösen – überprüfen Sie daher sorgfältig, ob sich noch Teile im Karton befinden.
- Achten Sie beim Öffnen mit einem Messer darauf, den Fahrradrahmen nicht zu zerkratzen.
- Bewahren Sie die Verpackung und Schutzmaterialien auf, bis das Fahrrad vollständig montiert und einwandfrei funktionstüchtig ist.



5. Vorsichtsmaßnahmen vor der Fahrt

Um Ihre Sicherheit beim Fahren zu gewährleisten und Unfälle zu vermeiden, überprüfen Sie das Fahrrad bitte vor jeder Fahrt. Wenn Sie Mängel feststellen, die Sie nicht selbst beheben können, wenden Sie sich bitte an eine Fachkraft zur Überprüfung und Reparatur.

(1) Überprüfung des Stromkreises und der Beleuchtung

- Prüfen Sie, ob der Stromkreis, der Beleuchtungskreis und die entsprechenden Bauteile beschädigt sind.
- Schalten Sie den Strom ein, betätigen Sie den Lichtschalter und prüfen Sie, ob das Frontlicht leuchtet und ob die Helligkeit normal ist.

(2) Überprüfung des Bremssystems

- Prüfen Sie die vorderen und hinteren Bremssättel einzeln, um sicherzustellen, dass die Bremsbeläge keine Auffälligkeiten aufweisen oder stark abgenutzt sind.
- Prüfen Sie, ob die Vorder- und Hinterradbremsen ordnungsgemäß funktionieren und wirksam bremsen.

(3) Überprüfung der Befestigung von Vorder- und Hinterrad sowie des Lenkers

- Prüfen Sie, ob die Achsen korrekt befestigt sind, sodass Vorder- und Hinterachse sowie der Lenker fest sitzen.
- Prüfen Sie, ob der Klappmechanismus zwischen Hauptrahmen und Lenkstange fest verschlossen ist und die Klemme korrekt fixiert wurde.
- Bewegen Sie den Lenker in alle Richtungen (oben, unten, vorne, hinten, links, rechts), um festzustellen, ob er locker oder instabil ist.
- Bewegen Sie Vorder- und Hinterrad seitlich, um festzustellen, ob sie Spiel haben oder zu stramm laufen bzw. blockieren.

(4) Reifenprüfung

- Überprüfen Sie, ob der Reifendruck normal ist; falls nicht, passen Sie ihn durch Aufpumpen oder Ablassen an.
- Achten Sie auf Nägel, Steine, Glas oder andere Fremdkörper im Reifenprofil.

- Der Reifen sollte rechtzeitig ersetzt werden, wenn das Profil bis zum Verschleißindikator abgenutzt ist.

(5) Prüfung von Reflektoren und Kennzeichen

- Überprüfen Sie, ob der Reflektor beschädigt, verschmutzt oder fehlend ist; in dem Fall bitte reinigen oder ersetzen.
- Prüfen Sie, ob das Kennzeichen fest montiert, die Nummer gut lesbar und frei von Beschädigungen oder Verschmutzung ist; andernfalls bitte befestigen, reinigen oder ersetzen.

6. Sichere Nutzung von Elektrofahrrädern

(1) Abstellort für Elektrofahrräder

- Stellen Sie Elektrofahrräder nicht in Hauseingängen, Notfalltreppenhäusern, Fluren oder anderen Innenräumen ab, die den Brandschutz beeinträchtigen könnten.
- Halten Sie das Elektrofahrrad beim Laden von brennbaren und explosiven Materialien fern.

(2) Gebrauch und Wartung von Akkus

Laden Sie den Akku vor der ersten Nutzung oder nach längerer Lagerung vollständig auf. Um die Akku-Leistung zu optimieren, laden Sie den Akku bei normalem Gebrauch alle 2 bis 3 Monate.

- Das direkte Verbinden von Plus- und Minuspol des Akkupacks mit einem Leiter ist strengstens untersagt, da dies Kurzschlüsse und Schäden verursachen kann.
- Starke Vibrationen, Stöße, Durchbohrungen oder Quetschungen des Akkus sind streng verboten.
- Vermeiden Sie Überladen und Tiefentladung (lassen Sie den Akku nach vollständiger Ladung nicht lange angeschlossen oder laden Sie ihn nicht erst, wenn die Warnung erscheint).



Der Akkupack sollte nach Bedarf geladen werden. Bei längerer Nichtverwendung ist er vom Elektrofahrrad zu entfernen und separat zu lagern.

- Vom Feuer und Hitzequellen fernhalten; das Werfen des Akkupacks ins Feuer oder in extreme Hitzequellen ist strengstens verboten.
- Achten Sie besonders auf Wasserdichtigkeit, um Schäden durch Regen oder Eintauchen in Wasser zu vermeiden.
- Halten Sie den Akkupack von Kindern und Haustieren fern.
- Die Verwendung von nicht originalen Dahon-Ladegeräten oder nicht kompatiblen Ladegeräten ist strengstens verboten.
- Die Ladezeit darf nicht zu lang sein; das Ladegerät sollte innerhalb von 1 bis 2 Stunden nach Aufleuchten der grünen Anzeige sofort vom Strom getrennt werden.
- Der Akkupack sollte an einem sauberen, trockenen und gut belüfteten Ort gelagert werden – Kontakt mit korrosiven Stoffen, brennbaren Materialien und direkter Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden.

Lagerbedingungen für den Akkupack: Umgebungstemperatur -5 °C bis 35 °C, Luftfeuchtigkeit 30 % bis 75 % rF.

▲ Gefahr

Zerlegen oder entsorgen Sie gebrauchte Akkus nicht ohne Genehmigung, um Umweltverschmutzung zu vermeiden. Die Altakkus dieses Produkts müssen über unser Unternehmen, lokale Händler oder von der Regierung benannte Stellen recycelt werden.

Wasserschutzklasse:

Ladegerät: IP20 – Nicht wasserdicht, feuchte Umgebungen vermeiden.

Motor: IP65 – Staubdicht, geschützt gegen Wasserstrahlen.

Steuergerät (ohne Anschlusskabel): IPX5 – Geschützt gegen Wasserstrahlen.

Akku (mit intakter Schrumpffolie, ohne Kabel): IP64 – Staubdicht, spritzwassergeschützt.

3) Richtige Verwendung des Ladegeräts

- Es ist strengstens verboten, dieses Ladegerät zum Laden anderer, nicht kompatibler Akkupacks zu verwenden.
- Stellen Sie das Ladegerät beim Laden nicht auf brennbare oder explosive Materialien, und legen Sie keine Gegenstände darauf.
- Das Einführen von Flüssigkeiten oder Metallteilen in das Ladegerät ist strengstens verboten.
- Das Zerlegen oder Modifizieren des Ladegeräts ist strengstens untersagt.
- Stecken Sie beim Laden zuerst den Ausgang des Ladegeräts in den Ladeanschluss des Akkupacks, dann den Netzstecker in die Steckdose, und schalten Sie abschließend den Netzschalter ein.
- Ziehen Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen.
- Verwenden Sie das Ladegerät nicht bei Gewitter.
- Spielen Sie während des Ladevorgangs nicht mit dem Ladegerät oder dem Akkupack, und laden Sie nicht über längere Zeiträume nachts oder in Innenräumen.
- Verwenden Sie das Ladegerät nicht in stark ölhaltigen oder staubigen Umgebungen und nicht bei übermäßiger Luftfeuchtigkeit.
- Sorgen Sie während des Ladevorgangs für gute Belüftung und Wärmeableitung und vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.
- Lassen Sie das Ladegerät nicht über längere Zeit am Stromnetz angeschlossen, wenn der Ausgang nicht mit dem Akkupack verbunden ist.
- Wenn die Anzeige des Ladegeräts rot leuchtet, wird der Akkupack geladen; bei grünem Licht ist der Ladevorgang abgeschlossen.

▲ Hinweis

Verwenden Sie unbedingt das Original-Ladegerät, das mit dem Akkupack geliefert wurde, da andere Ladegeräte den Akkupack oder das elektrische System beschädigen können.



(4) Waschanleitung

- Achten Sie beim Waschen des Elektrofahrrads darauf, kein Wasser direkt auf elektrische Bauteile oder Anschlüsse zu spritzen.
- Verwenden Sie keinen Dampf oder Hochdruckreiniger zur Reinigung des Elektrofahrrads.
- Nach dem Waschen oder dem Durchfahren von Wasserstellen kann sich die Bremsleistung des Elektrofahrrads verringern. Fahren Sie in dieser Zeit langsam und vorsichtig, um Unfälle zu vermeiden.

(5) Einstellung von Lenker, Vorbau und Sattel

- Achten Sie beim Einstellen von Vorbau und Sattel darauf, die Sicherheitsmarkierungen auf Vorbau und Sattelstütze nicht freizulegen. Nach dem Einstellen von Lenker, Vorbau und Sattel ziehen Sie bitte den Klemmbügel mit einem empfohlenen Drehmoment von 18 N·m fest.
- Dieses Produkt wird im Werk vollständig montiert, geprüft und eingestellt und anschließend zur Verpackung und zum Transport teilweise demontiert.
- Das Elektrofahrrad ist im Versandkarton zu etwa 95 % vormontiert. Zum Transport können Pedale, Sattel oder Vorderrad entfernt werden, gelegentlich auch der Lenker gelöst oder abgenommen sein.

(6) Sicherheitswarnung bei Felgenverschleiß

Verschleißanzeige an der Felge und verbundene Risiken: Die Felge ist ein wesentlicher Bestandteil des Bremssystems, ihr Zustand beeinflusst die Bremsleistung und Fahrsicherheit direkt. Die Felgenoberfläche weist in der Regel eindeutige Verschleißanzeiger auf (z. B. Verschleißgrenzen, Rillen oder spezielle Muster), die den Abnutzungsgrad anzeigen.



Warnung

Wenn die Felge stark abgenutzt ist, insbesondere wenn der Verschleißanzeiger nahe dem oder bereits am Boden der Felge liegt, wird die Bremsleistung stark beeinträchtigt, was bis zum vollständigen Bremsversagen führen kann. In solchen Fällen kann der Fahrer bei einer Notbremsung die Geschwindigkeit nicht mehr wirksam kontrollieren – das Unfallrisiko steigt erheblich und es besteht akute Gefahr für die persönliche Sicherheit. Um sicheres Fahren zu gewährleisten, prüfen Sie regelmäßig die Felge auf Abnutzung und achten Sie genau auf die Verschleißanzeiger. Wenn die Verschleißanzeiger sich dem Felgenboden nähern oder ihn erreicht haben, stellen Sie die Nutzung des Fahrrads sofort ein und ersetzen Sie die Felge. Überprüfen Sie außerdem regelmäßig andere Komponenten des Bremssystems wie Bremsbeläge und Bremszüge, um die volle Funktionsfähigkeit sicherzustellen.

Empfohlener maximaler Reifendruck/Felgedruck: 35–45 PSI

Richtlinien zum Reifendruck:

Pumpen Sie den Reifen entsprechend dem auf der Reifenflanke angegebenen PSI-Wert auf, unter Berücksichtigung Ihres Gewichts und der Fahrbedingungen. Bei Spezialreifen (z. B. Schlauchreifen) wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Händler.

Verwenden Sie den auf dem Reifen angegebenen Druckwert als Referenz für den Luftdruck.

Beispiel: 300 Kpa = 45 PSI = 3,0 kgf/cm²

Umrechnungsfaktor: 1 Kpa = 0,145 PSI = 0,01 kgf/cm²

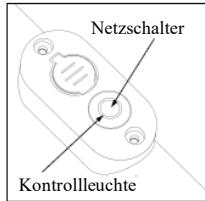


Inhalte

I.	Firmenprofil	5
II.	Vorwort (Unbedingt lesen).....	5
III.	Sicherheitsmaßnahmen	7
1.	Einhaltung der Verkehrsregeln und Beachtung der Fahrsicherheit	7
2.	Vorsichtsmaßnahmen beim Fahren von Elektrofahrrädern.....	7
3.	Vorsichtsmaßnahmen für den täglichen Gebrauch	8
4.	Vorsichtsmaßnahmen beim Auspacken	8
5.	Vorsichtsmaßnahmen vor der Fahrt.....	9
6.	Sichere Nutzung von Elektrofahrrädern.....	9
IV.	Gebrauchsanweisung	12
1.	Netzschalter	12
2.	Anzeige des Akkustands	12
3.	Fehleranzeige.....	12
4.	Automatische Schlaf-Funktion	12
V.	Zusammen- und Auseinanderklappen.....	13
1.	Zusammenklappen	13
2.	Auseinanderklappen.....	14
VI.	Montage- / Einstellverfahren und Diagramme für jede Komponente ..	14
1.	Lenker-Einstellung.....	14
2.	Einstellung von Sattelstütze und Sattel	15
3.	Montage der Pedale.....	15
4.	Bremseneinstellung.....	16
5.	Anleitung zur Verwendung des Ladegeräts.....	16
VII.	Wartung und Reparatur	18
1.	Tägliche Wartung mechanischer und elektrischer Komponenten	18
2.	Richtige Verwendung und Wartung von Motor, Steuergerät, Anzeige, Akku und weiteren elektrischen Komponenten.....	18
3.	Fehlerprüfung und Störungsbehebung.....	19
4.	Haupttechnische Daten des Elektrofahrrads	20
5.	Elektrischer Schaltplan	21
VIII.	Drehmomentwert.....	21
	Kundendienstgarantie.....	22
I.	Umfang und Dauer der Garantie	22
1.	Umfang der kostenlosen Reparaturgarantie:.....	22
2.	Ausschlussklauseln:.....	23
II.	Verkaufs- (Garantie-) Registrierungsformular.....	24
III.	Lade- und Wartungsprotokoll für E-Bike-Akkuspannung.....	25

IV. Gebrauchsanweisung

Die Funktionstaste besteht aus dem Schalter und der Kontrollleuchte (siehe Abbildung rechts). Der Schalter dient zum Ein- und Ausschalten der Stromversorgung, die Kontrollleuchte zeigt den Ladezustand des Akkus und mögliche Fehler an.



1. Netzschalter

- (1) Einschalten: Drücken Sie diese Taste 1–1,5 Sekunden lang, um das System einzuschalten und die Akkustandsanzeige zu aktivieren.
- (2) Ausschalten: Halten Sie diese Taste 2–4 Sekunden lang gedrückt, um das System auszuschalten und die Akkustandsanzeige zu deaktivieren.

2. Anzeige des Akkustands

- (1) 60 %–100 %: Grüne Akkustandsanzeige leuchtet.
- (2) 20 %–60 %: Orangefarbene Kontrollleuchte leuchtet.
- (3) 5 %–20 %: Rote Kontrollleuchte leuchtet.
- (4) <5 %: Rote Kontrollleuchte blinkt schnell (0,3 s konstant).

3. Fehleranzeige

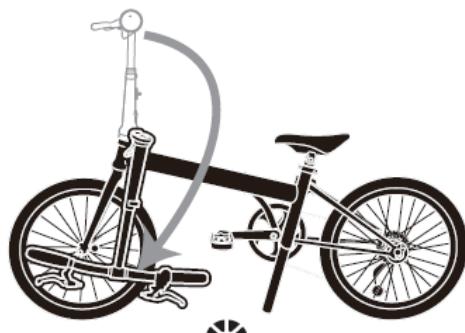
- (1) Rote Leuchte blinkt 1 s, dann 3 s aus.
- (2) 1× blinken, dann 3 s aus = Steuergerätefehler.
- (3) 2× blinken, 3 s aus = Drehmomentsensorfehler.
- (4) 3× blinken, 3 s aus = Motor-Hall-Sensorfehler.
- (5) 4/5× blinken, 3 s aus = Leistungstransistorsschaden im Controller.
- (6) 6× blinken = Überspannungsschutz.
- (7) 7× blinken, 3 s aus = Unterspannungsschutz.

4. Automatische Schlaf-Funktion

Der Motor schaltet sich automatisch ab, wenn 5 Minuten lang keine Tasten betätigt werden.

V. Zusammen- und Auseinanderklappen

Sehen Sie sich das Video an, um zu lernen, wie Sie Ihr DAHON-Fahrrad zusammen- und auseinanderklappen.



1. Zusammenklappen

Stellen Sie sich zum Zusammenklappen auf die linke Seite des Fahrrads und folgen Sie dann den untenstehenden Schritten:

- (1) Sattelstütze einstellen: Klemmschelle der Sattelstütze lösen, Sattelstütze auf eine geeignete Position absenken und die Klemme dann wieder festziehen;
- (2) Kurbel einstellen: linke Kurbel auf 9-Uhr-Position (nach vorne) bringen;
- (3) Lenkerwinkel einstellen: Schnellspannhebel des Lenkers lösen, den Lenker nach unten auf den gewünschten Winkel drehen und anschließend den Hebel wieder festziehen;
- (4) Höhe der Lenkstange einstellen: Klemme der Lenkstange lösen, die Lenkstange auf die gewünschte Höhe ziehen und die Klemme wieder festziehen;
- (5) Klappmechanismus der Lenkstange lösen: Sicherheitsverriegelung an der Klappstelle drücken und gleichzeitig die Klemme öffnen;
- (6) Lenkstange umklappen: Lenkstange nach unten klappen, sodass der gesamte Lenker parallel zum Vorderrad ausgerichtet ist;
- (7) Rahmen zusammenklappen: Sicherheitsverriegelung am Faltmechanismus des Hauptrahmens lösen, den Hebel aufklappen, dann Vorder- und Hinterrad greifen und mit Druck zusammenführen, bis beide Räder parallel ausgerichtet sind.



2. Auseinanderklappen

⚠ Hinweis

Folgen Sie der Faltreihenfolge in umgekehrter Richtung gemäß Abbildung: Rahmen entfalten und Klemme sowie Sicherheitsverriegelung schließen → Lenkstange anheben und Klemme verriegeln → Höhe der Lenkstange einstellen und Klemme verriegeln → Lenkwinkel einstellen und Klemme verriegeln → Sattelstütze herausziehen und Klemme verriegeln – damit ist das Auseinanderklappen abgeschlossen.

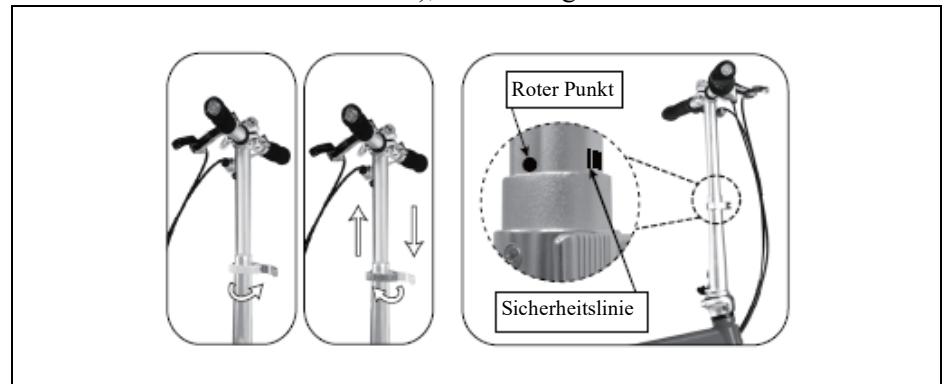
⚠ Achtung

Überprüfen Sie vor jeder Fahrt, ob die Sattelstützenklemme, Lenkerklemme, Lenkstangenklemme, der Faltmechanismus der Lenkstange und der Rahmenfaltmechanismus vollständig verriegelt sind und die Sicherheitsverriegelung gesichert ist.

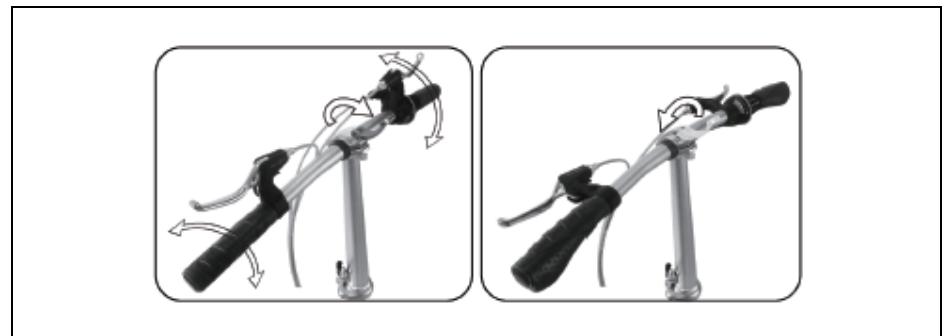
VI. Montage- / Einstellverfahren und Diagramme für jede Komponente

1. Lenker-Einstellung

- (1) Lösen Sie die Schnellspannklemme der Lenkstange, stellen Sie den Lenker auf die gewünschte Höhe ein (beim Anheben dürfen der rote Punkt oder die Sicherheitslinie unterhalb des Vorbaus nicht außerhalb des Rahmens sichtbar sein), und verriegeln Sie dann die Klemme.



- (2) Lösen Sie die Schnellspannklemme des Lenkers, stellen Sie den Lenkwinkel ein und ziehen Sie den Hebel wieder fest.



⚠ Hinweis

Bei einigen Modellen ist die Einstellung des Lenwinkels nicht möglich.

2. Einstellung von Sattelstütze und Sattel

- (1) Lösen Sie die Schnellspannklemme der Sattelstütze, stellen Sie die Sattelstütze auf die gewünschte Höhe ein (beim Hochziehen darf die Sicherheitslinie nicht außerhalb des Rahmens sichtbar sein), und ziehen Sie die Klemme wieder fest. (Siehe Abbildung 1)
- (2) Lösen Sie die Schraube unter dem Sattel, stellen Sie den Sattel auf den gewünschten Winkel ein, und ziehen Sie die Schraube wieder an (empfohlenes Drehmoment: 18 N·m). (Siehe Abbildung 2)

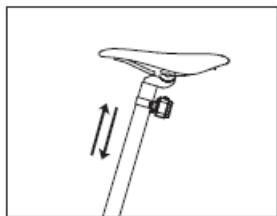


Abbildung 1

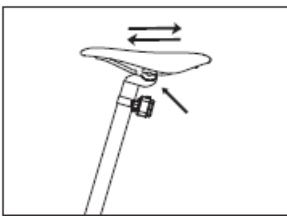


Abbildung 2

⚠ Hinweis

Bei einigen Modellen kann der Sattelwinkel nicht eingestellt werden.

Dieses Fahrrad wurde im Werk vollständig montiert, geprüft und eingestellt und anschließend für den Versand teilweise demontiert.

Das Fahrrad im Versandkarton ist zu etwa 95 % vormontiert. Für den Versand wurden Pedale, Sattel, Vorderrad und ggf. der Lenker gelöst oder entfernt.

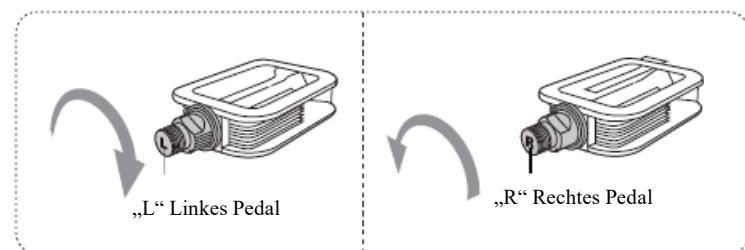
Um Fahrsicherheit und Funktionalität zu gewährleisten, beachten Sie bitte die Anzugsvorgaben für die Schrauben an den wichtigsten Stellen.

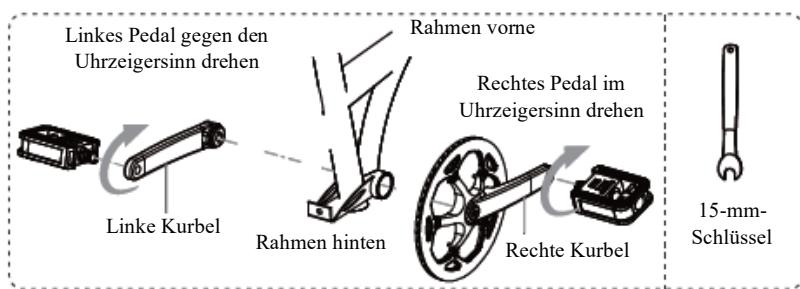
Bezeichnung der Schraubverbindungen	Standard-Drehmoment / N·m
Lenkerbefestigung	Schnellspannverschluss
Lenker- und Gabelschäftschaftsschraube	20,0–27,0
"Sunflower"-Befestigungsschraube	9,0–13,0 (Klemmschraube)
Sattel	18,5–21,0
Sattelstütze	Schnellspannverschluss
Vorderrad	Schnellspanner
Hinterrad	30,0–35,0
Gepäckträger	6,5–8,0

3. Montage der Pedale

Prüfen Sie vor der ersten Fahrt, ob die Pedale korrekt montiert sind – siehe Abbildung unten:

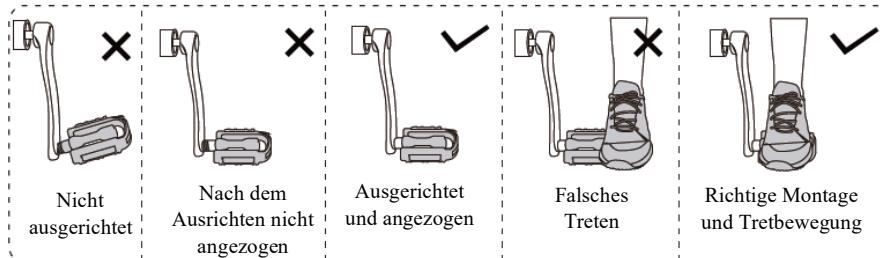
- Das Pedal mit der Markierung „R“ hat ein Rechtsgewinde und wird im Uhrzeigersinn festgezogen.
- Das Pedal mit der Markierung „L“ hat ein Linksgewinde und wird gegen den Uhrzeigersinn festgezogen.
- Schrauben Sie die Pedale zunächst mit der Hand ein und ziehen Sie sie dann mit einem 15-mm-Gabelschlüssel fest.





Achten Sie bei der Montage der Pedale darauf, das Gewinde korrekt auszurichten und die Pedale in die richtige Richtung festzuziehen.

- Stellen Sie sicher, dass das Gewinde der Pedale vollständig in den Kurbelarm eingeschraubt ist; andernfalls kann es durch längeren Gebrauch zu Gewindeschäden kommen.
- Ziehen Sie die Pedale unbedingt mit einem Schraubenschlüssel fest, da es sonst zu Gewindeschäden oder zum Lösen der Pedale kommen kann.



⚠ Warnung

Eine unsachgemäße Montage der Pedale kann die Gewinde an den Pedalen und dem Kurbelarm beschädigen. Wenn Pedale oder Kurbel durch unsachgemäße Montage oder Nutzung beschädigt werden, erfolgen Reparaturen oder Ersatz auf eigene Kosten.

4. Bremseneinstellung

Das Fahren mit schlechten Bremsen oder stark abgenutzten Bremsbelägen gefährdet die Sicherheit – bitte nehmen Sie rechtzeitig Anpassungen oder einen Austausch vor. Elektrofahrräder bremsen durch Reibung zwischen den Bremsflächen, die in der Regel aus Bremsbelägen und Felgen oder Bremsscheiben bestehen. Um maximale Reibung der Bremsättel zu gewährleisten, halten Sie Felge oder Scheibe sowie die Bremsbeläge sauber und frei von Substanzen wie Staub, Schmiermittel, Wachs oder Politur. Bremsen dienen zur Geschwindigkeitskontrolle und nicht ausschließlich zum Anhalten des Fahrzeugs. Bremsbeläge sind Verschleißteile und sollten je nach Abnutzung entsprechend nachgestellt oder ersetzt werden.

⚠ Warnung

Achten Sie darauf, dass kein Öl oder Schmiermittel mit den Bremsbelägen oder den Bremsflächen von Felge oder Scheibe in Kontakt kommt.

5. Anleitung zur Verwendung des Ladegeräts

- (1) Ladeschritte
 - a. Die Nenneingangsspannung des Ladegeräts beträgt 100–240 V AC; bitte stellen Sie sicher, dass Netzspannung und Eingangsspannung des Ladegeräts übereinstimmen.
 - b. Stellen Sie das Fahrzeug stabil ab, schalten Sie die Stromversorgung aus und entnehmen Sie den Schlüssel.
 - c. Schließen Sie zunächst den Ausgangsstecker des Ladegeräts an die Ladebuchse des Akkus an, und stecken Sie dann das Ladegerät in die Netzsteckdose.
 - d. Jetzt leuchten die Netz- und Ladeanzeige am Ladegerät rot auf – das bedeutet, dass die Stromversorgung aktiviert ist und der Ladevorgang begonnen hat.



Wenn die Ladeanzeige von Rot auf Grün wechselt, ist der Ladezustand des Akkus im Wesentlichen ausreichend, und Sie können ihn verwenden (Hinweis: Der Status der Ladeanzeige richtet sich nach der Anleitung des Ladegeräts).

- e. Wenn die Ladeanzeige grün leuchtet, wechselt das Ladegerät in die Erhaltungsladung mit sehr geringem Ladestrom. Wenn es die Zeit erlaubt, wird empfohlen, noch 1–2 Stunden weiterzuladen, damit der Akku zusätzliche Energie aufnehmen kann.
- f. Nach dem Ladevorgang zuerst den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, dann den Stecker vom Akkukasten trennen.

(2) Vorsichtsmaßnahmen beim Laden

- Verwenden Sie ausschließlich das von unserem Unternehmen bereitgestellte Ladegerät. Beim Austausch des Ladegeräts muss dieses mit dem Akkumodell kompatibel sein, andernfalls kann der Akku beschädigt werden oder es kann zu Brandgefahr kommen.
- Während des Ladevorgangs muss das Ausgangssystem des gesamten Fahrrads getrennt sein. Der Akku kann direkt am Fahrrad oder separat an einem geeigneten Ort geladen werden.
- Die Dauer einer einzelnen Ladung hängt von der Fahrleistung ab; regelmäßiges Laden wird empfohlen. Lassen Sie den Akku nicht vollständig entladen, bevor Sie ihn wieder aufladen – dies verkürzt die Lebensdauer.
- Das Ladegerät sollte in einer trockenen, gut belüfteten Umgebung aufgestellt werden. Bedecken Sie das Ladegerät während des Ladevorgangs nicht, da dies die Wärmeabgabe behindert und das Gerät beschädigen kann.

⚠ Warnung

Verwenden Sie das Ladegerät nicht in instabilen Umgebungen, bei starker Verschmutzung durch Fett und Staub, bei Feuchtigkeit oder direkter Sonneneinstrahlung. Schließen Sie das Ladegerät bei Gewitter nicht an.

⚠ Warnung

Die Verwendung eines beschädigten Ladegeräts ist strengstens untersagt.

Das Einsticken oder Herausziehen des Ladegeräts mit nassen Händen ist strengstens verboten.

Ziehen Sie niemals direkt am Netzkabel.

Öffnen, reparieren oder zerlegen Sie das Ladegerät niemals selbst – im Inneren befinden sich Hochspannungskomponenten, die gefährlich sein können.

⚠ Warnung

Stellen Sie das Ladegerät nicht in Bereichen mit hoher Temperatur, Feuchtigkeit oder Regen aus – dies kann Brand oder Verletzungen verursachen.



VII. Wartung und Reparatur

Wenn Sie mechanische Komponenten inspizieren, warten, montieren oder einstellen müssen, schalten Sie bitte zuerst das Display oder den Akku aus, um unbeabsichtigte elektrische Aktivierung und Unfälle zu vermeiden.

Der erste Monat oder die ersten 100 km mit dem Elektrofahrrad gelten als Einfahrzeit für das neue Fahrrad. In dieser Zeit können Probleme wie lockere Speichen oder ungenaue Gangschaltung auftreten – dieser Einfahrprozess ist unvermeidbar. Wenn die oben genannten Probleme auftreten, wird empfohlen, einen Dahon-Händler für eine Einfahrinspektion aufzusuchen, um das Fahrrad in einen stabilen Zustand zu versetzen.

1. Tägliche Wartung mechanischer und elektrischer Komponenten

- (1) Das Fahrrad sollte sauber gehalten werden. Nach Regenkontakt sollte es umgehend mit einem sauberen Tuch getrocknet werden, um Rost oder Kurzschlüsse an elektrischen Komponenten zu vermeiden.
- (2) Überprüfen Sie regelmäßig den Reifendruck, um einen normalen Betriebszustand sicherzustellen.
- (3) Wichtige Antriebskomponenten wie Vorderachse, Hinterachse, Tretlager, Vorderradgabel, Freilauf und Elektromotor sollten regelmäßig überprüft und eingestellt werden, um sie geschmiert und beweglich zu halten – ohne Schlagen oder ungewöhnliche Geräusche.
- (4) Überprüfen Sie alle Schrauben, Muttern, Achsen, Schnellspanner und anderen Befestigungen am Fahrzeug. Bei Feststellung von Lockerungen sollten diese umgehend nachgezogen werden, um weiteren Verschleiß oder größere Schäden oder Brüche zu vermeiden, die zu Verletzungen führen könnten.
- (5) Das Bremssystem sollte regelmäßig überprüft und eingestellt werden, um seine Beweglichkeit zu gewährleisten.

Der Abstand zwischen dem Bremsbelag und dem Bremsmittelpunkt sollte nicht zu groß sein.

- (6) Überprüfen Sie regelmäßig, ob alle Bedienelemente und Kabel beweglich sind und kein Hängen oder Klemmen vorliegt. Bei Schwergängigkeit oder Blockieren kann langsam Schmieröl an einem Ende des Schlauchs eingeträufelt werden, während das Drahtseil bewegt wird, sodass es reibungslos im Schlauch gleitet.
- (7) Die beweglichen Teile des Elektrofahrrads sollten regelmäßig mit einer kleinen Menge Schmieröl behandelt werden, um den Verschleiß zu reduzieren und eine gleichmäßige Fahrt zu gewährleisten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben:

Schmierstelle	Schmierintervall	Schmiermittel
Vorderachse, Tretlager, Hinterachs-lager	Alle sechs bis zwölf Monate	Kalziumfett Nr. 3
Steuerkopflager und Pedallager	Alle sechs Monate	Kalziumfett Nr. 3
Kette	Alle zwei Wochen	Maschinenöl Nr. 30

2. Richtige Verwendung und Wartung von Motor, Steuergerät, Anzeige, Akku und weiteren elektrischen Komponenten

- (1) Der Motor sollte sauber, frei von Fremdkörpern sowie korrosiven Flüssigkeiten oder Gasen gehalten werden. Schlagen oder erhitzen Sie das Motorgehäuse nicht, um Schäden am Motor zu vermeiden.
- (2) Alle Kabel sollten vor Reibung und Kontakt mit scharfem Metall geschützt und sicher am Rahmen befestigt sein.
- (3) Versuchen Sie nicht, elektrische Komponenten wie Motor, Steuergerät, Anzeige oder Akku selbst zu öffnen oder zu reparieren. Bei einem Defekt wenden Sie sich bitte an den Kundendienst, um eine fachgerechte Reparatur durchführen zu lassen und Verletzungen oder Schäden zu vermeiden.



- (1) Die Batterie ist eine speziell für Elektrofahrräder vorgesehene Speicherbatterie. Wenn das Elektrofahrrad über einen längeren Zeitraum nicht genutzt wird, wird empfohlen, die Batterie vom Fahrzeug zu entfernen und sie vor der Einlagerung alle 2 bis 3 Monate aufzuladen, um eine Tiefentladung und vorzeitige Alterung zu vermeiden.
- (2) Die Batterie darf sich nicht in der Nähe offener Flammen oder starker Hitzequellen befinden und nicht ins Feuer geworfen werden. Bei heißem Wetter ist direkte Sonneneinstrahlung strengstens zu vermeiden.

⚠ Wartungsempfehlung

Bei häufiger Nutzung dieses Produkts wird empfohlen, alle 15 bis 30 Tage eine Wartung durchzuführen.

Benötigen Sie Hilfe bei der Grundwartung? Scannen Sie den QR-Code für Videoanleitungen und Tipps, wie Sie Ihr Fahrrad in optimalem Zustand halten.



3. Fehlerprüfung und Störungsbehebung

Seriennummer	Fehlererscheinung	Fehlerursache	Behebungsmethode
1	Keine Unterstützung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Batteriespannung ist zu niedrig 2. Steuergerät- oder Drehmomentsensorfehler 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Akku vollständig aufladen 2. Zur Reparaturstelle bringen
2	Motor funktioniert nach dem Einschalten nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Batterieanschluss ist locker 2. Motoranschluss ist locker oder getrennt 3. Steuergerät- oder Drehmomentsensorfehler 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Akkukasten entfernen und erneut einsetzen 2. Anschlussstecker festziehen 3. Zur Reparaturstelle bringen
3	Unzureichende Reichweite nach dem Laden	<ol style="list-style-type: none"> 1. Reifendruck ist unzureichend 2. Unzureichende Ladung oder Ladegerät defekt 3. Akku gealtert oder beschädigt 4. Zu viele Steigungen / Gegenwind / hohe Last / schlechte Straßenverhältnisse / niedrige Temperaturen 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Reifen aufpumpen 2. Ausreichend laden oder Ladegerät überprüfen 3. Akku austauschen 4. Die Nutzung der Tretunterstützung wird empfohlen
4	Ladegerät lädt nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stecker ist nicht richtig eingesteckt 2. Sicherung im Ladegerät ist durchgebrannt 3. Sicherung im Akkupack ist durchgebrannt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stecker fest einstecken 2. Zur Reparaturstelle zur Erneuerung bringen 3. Zur Reparaturstelle zur Erneuerung bringen
5	Akku zeigt vollen Ladezustand, aber keine Spannungsanzeige; Motorstart schwierig	<ol style="list-style-type: none"> 1. Spannung beim Start des Motors unter 21 V 2. Kabel zum Batterieschalter ist getrennt 3. Stecker des Displays ist locker 4. Steuergerät defekt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Mit einem neuen Akku ersetzen 2. Erneut verbinden / festziehen 3. Zur Reparaturstelle bringen



6	Anzeige zeigt normalen Signalteil, aber Antriebsbereich ist gestört	1. Unterspannung der Batterie 2. Steuergerät oder Motor defekt, Verkabelung fehlerhaft	1. Rechtzeitig aufladen 2. Steuergerät oder Motor ersetzen
7	Einschalten per Power-Taste nicht möglich, Anzeige leuchtet nicht	1. Akkustand zu niedrig 2. Akku defekt 3. Hauptstromleitung unterbrochen / Leitung fehlerhaft 4. Einschaltbauteil defekt	1. Rechtzeitig aufladen 2. Akku austauschen 3. Defekte Komponenten ersetzen / Schaltung prüfen 4. Schalterbauteil ersetzen



Hinweis

Bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können – z. B. interner Schaden am Motor, Steuergerät, Ladegerät, Akkupack usw. – bringen Sie das Fahrrad bitte zum Händler oder zu einer autorisierten Reparaturstelle unseres Unternehmens. Öffnen Sie während der Garantiezeit keine wichtigen Komponenten ohne Genehmigung – andernfalls entfällt der Garantieanspruch.

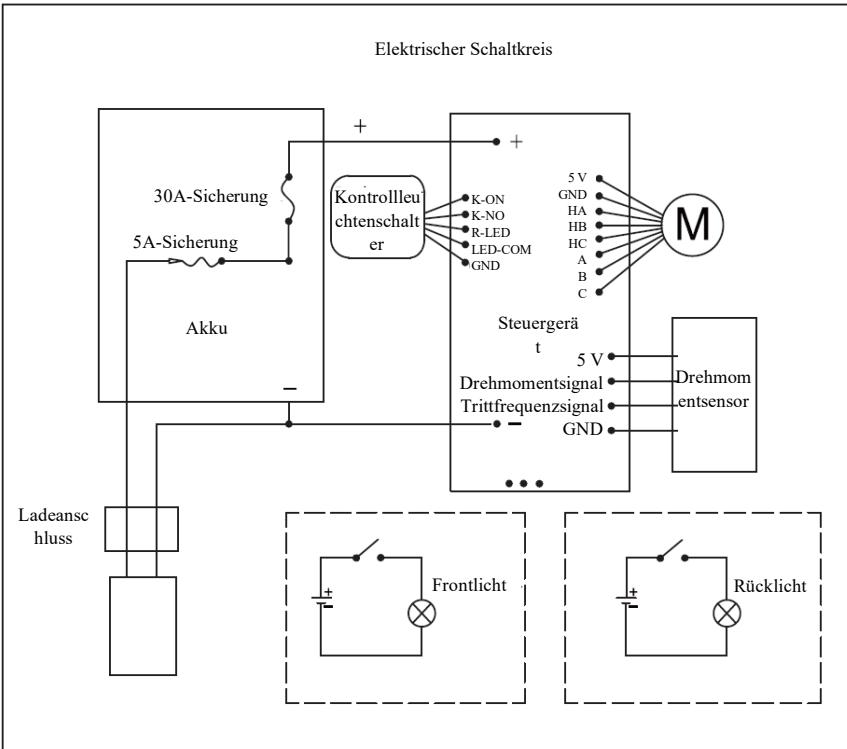
4. Haupttechnische Daten des Elektrofahrrads

Haupttechnische Daten des Elektrofahrrads		
	Modell	KEA613RM
Hauptdaten des gesamten Fahrzeugs	Abmessungen: Länge × Breite × Höhe (mm)	1320 × 565 × 1020
	Radstand vorne und hinten (mm)	930
	Gesamtgewicht des Fahrzeugs	12,3 kg
	Maximale Konstruktionsgeschwindigkeit	24 km/h
	Reichweite	40KM
	Stromverbrauch pro 100 km	0,300 kWh/100 km
	Tragfähigkeit	105 kg
Haupttechnische Daten der Speicherbatterie	Typ der Speicherbatterie	Lithiumbatterie
	Kapazität	4.9AH
	Nennspannung	25,4 V
Haupttechnische Daten des Motors	Motortyp	Permanentmagnet
	Nenndrehzahl	310 U/min
	Nennleistung	250 W
	Nennspannung	24 V
Haupttechnische Daten des Steuergeräts	Unterspannungsschutzwert	21 ± 1 V
	Überstromschutzwert	12 ± 1 A

Alle Inhalte, Abbildungen und technischen Daten in diesem Handbuch basieren auf dem neuesten Produktstand. Spätere Produktänderungen können zu technischen Abweichungen und Leistungsverbesserungen führen, über die nicht gesondert informiert wird.



5. Elektrischer Schaltplan



VIII. Drehmomentwert

Anzugsdrehmoment der Schrauben	
Bezeichnung	kgf·cm
Mutter der Vorderradachse	280 kgf·cm
Mutter der Hinterradachse	300 kgf·cm
Pedalachtsenschraube	450 kgf·cm
Lenkstangen-Befestigungsschraube	180 kgf·cm
Lenker-Befestigungsschraube	180 kgf·cm
Sattelklemmenschraube	180 kgf·cm
Sattelstützenklemmenschraube	100 kgf·cm
Flaschenhalter-Schraube	30 kgf·cm
Schnellspanner	200 kgf·cm
Reflektor-Befestigungsschraube	30 kgf·cm
Brems-Befestigungsschraube	60–80 kgf·cm
Umwerfer-Befestigungsschraube	50–60 kgf·cm
M6-Sattelstützenklemmschraube	90–130 kgf·cm
Stahlkurbel-Befestigungsschraube	400–550 kgf·cm
Aluminiumkurbel-Befestigungsschraube	350–450 kgf·cm

Die oben genannten Werte stellen das empfohlene Anzugsdrehmoment dar. Passen Sie diese Werte bei Bedarf an die jeweiligen Gegebenheiten an, um eine sichere Befestigung aller Teile zu gewährleisten. Eine Nichtbeachtung kann die Fahrsicherheit erheblich beeinträchtigen.



Kundendienstgarantie

I. Umfang und Dauer der Garantie

1. Umfang der kostenlosen Reparaturgarantie:

Innerhalb der Garantiezeit kann bei normaler Nutzung laut Handbuch und bei Funktionsstörungen eine kostenlose Reparatur beim Händler durchgeführt werden.

Bauteilkategorie	Bauteilname	Garantiezeitraum	Garantieinhalte und -beschreibung
Spezialkomponenten	Rahmen, Vorderradgabel	2 Jahre	Schäden wie Ablösung, Schweißfehler, Rissbildung, Bruch oder Verformung aufgrund von Qualitätsmängeln. (Schäden durch unsachgemäße Nutzung, unbefugte Demontage, Fremdeinwirkung oder Fehlbedienung sind nicht durch die Garantie abgedeckt.)
	Lenkstange, Lenker, Sattelstütze	12 Monate	
Elektronische Bauteile	Motor	18 Monate	Funktionsfehler oder Schäden aufgrund von Qualitätsmängeln, z. B. Durchbrennen oder Ausfall. (Schäden durch unsachgemäße Nutzung, unbefugte Demontage, Fremdeinwirkung, Flüssigkeitseintritt oder Fehlbedienung sind nicht durch die Garantie abgedeckt.)
	Steuergerät, Ladegerät, Display	12 Monate	
	Akkupack	18 Monate oder 500 Ladezyklen	Austausch gegen einen neuen Akku bei weniger als 60 % Kapazität oder Funktionsfehlern innerhalb von 1–6 Monaten. Austausch oder Reparatur des Akkus bei weniger als 45 % Kapazität oder Funktionsfehlern innerhalb von 6–18 Monaten. (Ausgenommen Fälle, in denen Umwelteinflüsse dazu führen, dass die Akkukapazität die oben genannten Anforderungen nicht erfüllt oder zu Fehlern führt.)

	Stromabschalt- Bremsschalter, Gasgriff, Front- und Rücklicht, Sensor	6 Monate	Funktionsfehler oder Schäden aufgrund von Qualitätsmängeln, z. B. Durchbrennen, Ausfall, Rissbildung, Bruch, Verformung und ähnliche Qualitätsprobleme. (Schäden durch unsachgemäße Nutzung, äußere Einflüsse, unbefugte Demontage, Flüssigkeitseintritt oder Fehlbedienung sind nicht durch die Garantie abgedeckt.)
Allgemeine Standardkomponenten	Vorder- /Hinterachse, Tretlager, Kurbel (ohne Kettenblatt), Pedal, Freilauf, Bremsschalter, Bremse, Schalthebel, Gangschalter, Sitzpolster, Sattelstütze, Pumpe, Gepäckträger, Verkleidung, Nabe, Steuersatz, Schnellspanner, Schnellspannhebel usw.	3 Monate	Funktionsfehler oder Schäden wie Rissbildung, Bruch oder Verformung aufgrund von Qualitätsmängeln. (Schäden durch natürliche Abnutzung, äußere Einflüsse oder Demontage sind nicht durch den Kundendienst abgedeckt.)

Garantiehinweise:

- Abgesehen von den oben genannten Garantieelementen sind andere verschleißanfällige Komponenten nicht durch die kostenlose Garantie abgedeckt. Zum Beispiel: Hupe, Klingel, Scheibenbremsbeläge, Bremsbeläge, Reifen (innen/außen), Brems-/Schaltzüge, Kette, Ständer, Reflektoren, Speichen, Lenkergriffe, Kunststoffteile sowie mitgeliefertes Werkzeug oder Zubehör.
- Um den ordnungsgemäßen Betrieb des E-Bikes und die Wirksamkeit des Kundendienstes sicherzustellen, müssen Nutzer korrekte Lade- und Wartungspraktiken einhalten. Dazu gehören regelmäßiges Laden und die sachgemäße Pflege des Akkus. Die Nichteinhaltung dieser Vorgaben kann zum Verlust des Anspruchs auf Kundendienstleistungen führen.



Hinweis

Wenn Sie Probleme mit dem Produkt haben, wenden Sie sich bitte zuerst an den ursprünglichen Verkäufer. Falls der Verkäufer das Problem nicht lösen kann, wenden Sie sich an den zuständigen regionalen Vertriebspartner. Wenn weitere Unterstützung erforderlich ist, reichen Sie bitte eine Beschwerde direkt über unsere offizielle Website ein.



Wichtiger Hinweis

- Bei Schäden oder Ausfällen, die durch äußere Einflüsse während der Nutzung verursacht wurden (nicht durch Produktmängel), können Sie die Reparatur in einer vertrauenswürdigen örtlichen Fahrradwerkstatt durchführen lassen.
- Für Produkte innerhalb der Garantiezeit stellen wir kostenlose Ersatzteile zur Verfügung.
- Bei Problemen außerhalb der Garantiezeit oder durch unsachgemäße Nutzung stellen wir kostenpflichtige Ersatzteile bereit.
- Wartungsempfehlung: Bei häufiger Nutzung empfehlen wir eine Wartung mindestens alle 15–30 Tage.



2. Ausschlussklauseln:

Fehler oder Schäden durch die folgenden Ursachen sind nicht durch die Garantie abgedeckt, können jedoch kostenpflichtig von unserem Unternehmen oder autorisierten Servicestellen repariert werden.

- (1) Fehler oder Schäden durch falsche Nutzung, fehlende Wartung oder unsachgemäße Einstellungen entgegen der Anleitung.
- (2) Schäden durch Stunts, Sprünge oder gefährliche Fahrmanöver.
- (3) Schäden durch unautorisierte Änderungen oder den Einsatz von nicht-originalen Bauteilen.
- (4) Schäden durch Verkehrsunfälle, Kollisionen, Stürze oder Umkippen.
- (5) Schäden an anderen Teilen durch unterlassene Wartung oder Nichttausch von Verschleißteilen.
- (6) Reifenpannen durch scharfe Gegenstände wie Nägel, die zu Luftverlust oder Platzen führen.
- (7) Geräusche oder Vibrationen von rotierenden Teilen (z. B. Pedalen, Nabens, Tretlagern, Steuersätzen, Freiläufen, Stoßdämpfern), die die Funktion nicht beeinträchtigen.
- (8) Lackabplatzungen oder Rost an Rahmen, Gabel und anderen lackierten Teilen durch Schweiß, Stöße oder Reibung.
- (9) Schäden durch falsche Montage von Vorbau oder Sattelstütze ohne Beachtung der Sicherheitsmarkierung.
- (10) Schäden durch Regelverstöße wie Überladung, Mitnahme von Personen oder Anbringen eines Kindersitzes.
- (11) Schäden durch Fahren auf ungeeigneten oder nicht befestigten Straßen.
- (12) Nutzung des Fahrrads zur gewerblichen Vermietung oder für andere Geschäftszwecke.
- (13) Schäden durch höhere Gewalt.
- (14) Überschreiten der Garantiezeit für Komponenten.



★ Wichtiger Hinweis

Sie sind verpflichtet, Fotos der beschädigten oder defekten Teile zusammen mit einer detaillierten Fehlerbeschreibung, dem Originalkaufbeleg und dieser beschränkten Garantiebescheinigung auf eigene Kosten an den Kaufort oder einen autorisierten DAHON-Händler zu senden, zu verschicken oder zu übergeben. Der Händler, bei dem Sie das Fahrrad gekauft haben, wird sich mit DAHON in Verbindung setzen, um festzustellen, ob die erforderlichen Reparaturen unter die Garantie fallen.

▲ Hinweis

Diese Garantie beeinträchtigt nicht die gesetzlichen Rechte des Verbrauchers. Geltendes lokales Recht hat Vorrang vor den Bestimmungen dieser Garantievereinbarung.

DAHON behält sich das Recht auf die endgültige Auslegung dieses Handbuchs vor.

II. Verkaufs- (Garantie-) Registrierungsformular

Verkaufsregistrierung

Kundeninformationen

Name: _____ Telefon: _____
Produktmodell: _____ Kaufdatum: _____
Rahmennummer: _____ Motornummer: _____
Akkunummer: _____ Steuergerät-Modell: _____

Reparaturprotokoll

Datum	Reparaturinhalt	Garantietyp		Anmerkungen
		<input type="checkbox"/>	Garantie	
		<input type="checkbox"/>	Garantie	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	Garantie	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	Garantie	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	Garantie	<input type="checkbox"/>

- Wenn während der Nutzung ein Fehler oder Schaden an Zubehörteilen auftritt, können Sie die Reparatur in einem nahegelegenen Dahon-Fachgeschäft durchführen lassen.
- Für Produkte innerhalb der Garantiezeit stellt unser Unternehmen bei qualitätsbedingten Fehlern oder Schäden kostenloses Zubehör und Reparaturservice zur Verfügung.
- Bei Produkten außerhalb der Garantiezeit oder bei Schäden durch unsachgemäße Nutzung bieten wir kostenpflichtiges Zubehör und Reparaturservice an.
- Alle Inhalte, Abbildungen und technischen Daten in diesem Handbuch basieren auf dem neuesten Produktstand.
- Änderungen an späteren Produkten können zu technischen Abweichungen und Verbesserungen führen, über die nicht gesondert informiert wird. Wir danken für Ihr Verständnis! Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen behält sich unser Unternehmen das Recht der endgültigen Auslegung vor.



III. Lade- und Wartungsprotokoll für E-Bike-Akkuspannung

Anleitung:

E-Bike-Akkus müssen bei längerer Nichtbenutzung regelmäßig geladen und gewartet werden, um ihre Lebensdauer und Leistung zu erhalten. Bitte beachten Sie dazu folgende Hinweise:

Lagern Sie das E-Bike und den Akku an einem kühlen, trockenen Ort mit Brandschutzmaßnahmen.

Stellen Sie sicher, dass der Akkuschalter auf „Aus“ steht, und lagern Sie den Akku bei 10–21 °C. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Für Lithium-Akkus: Alle 30 Tage für ca. 3 Stunden laden (bis der Akkustand 50–60 % erreicht).

Für Blei-Säure-Akkus: Alle 30 Tage für ca. 4–6 Stunden laden (bis der Akkustand 50–60 % erreicht).

Bei längerer Lagerung sollte der Akkustand vorab auf 50–60 % gebracht und gemäß obiger Anleitung nachgeladen werden.

Bei Unsicherheit, ob es sich um einen Lithium- oder Blei-Säure-Akku handelt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

▲ Hinweis

Für Garantieansprüche innerhalb der Akkugarantie müssen sowohl der Kaufbeleg des Fahrrads als auch diese Wartungskarte vorgelegt werden. Eine Fälschung der Wartungsdaten ist strengstens untersagt und führt zum Verlust des Garantieanspruchs.